

# Posaunenchor probt wieder gemeinsam

**VIEL PLATZ** *Ungewöhnliche Übungsstunden in einer Maschinenhalle*

HEMMERDE-LÜNERN – Fast vier Monate durfte und konnte der Posaunenchor Lünern keine gemeinsamen Übungsstunden durchführen. Unter sehr ungewöhnlichen Bedingungen, wie sie nur in dörflicher Umgebung möglich sind, fanden jetzt erste gemeinsame Proben mit Instrumenten statt. Nach zwei Freiluft-Proben vor dem Gemeindehaus trafen sich die Mitglieder nun

in einer großen Maschinenhalle. Zwischen Landmaschinen und mit reichlich Platz konnte dort unter Corona-Schutzmaßnahmen intensiv geprobt werden. Chorleiter Hartmut Pflaum saß zwischenzeitlich sogar coronasicher in der Kabine einer Landmaschine und spielte Trompete.

Immer freitags trifft sich der Posaunenchor nun zu

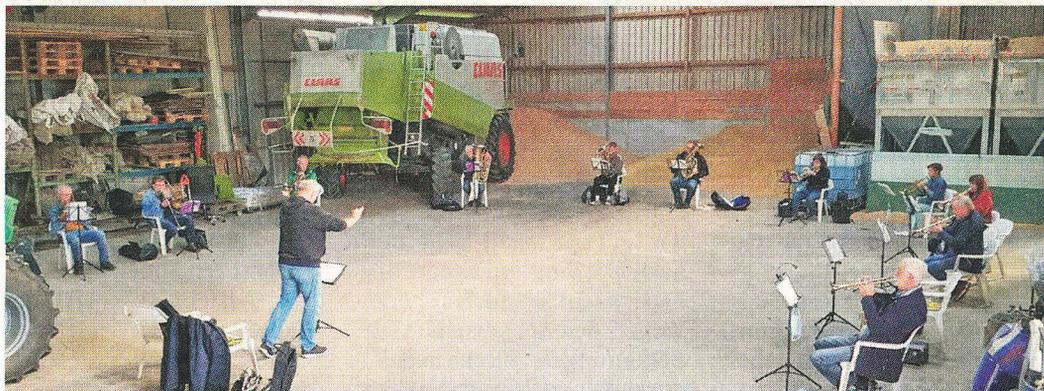
regelmäßigen Übungsstunden. Zwar nicht mehr in der geschützten Halle, doch es kann auch draußen vor dem Gemeindehaus geübt werden.

Die Mitglieder des Posaunenchores hoffen nun auf weitere Lockerungen, schließlich möchte man die beliebten Geburtstagsständchen wieder aufnehmen, wie Uli Schmidt berichtet. Dann

werden jeweils sechs Mitglieder draußen für die Geburtstagskinder spielen. Alle weiteren Termine hat der Posaunenchor erst einmal bis Weihnachten gestrichen. Allerdings wird er die Konfirmationsgottesdienste am 29. und 30. August, die in der großen Kartoffelhalle von Presbyter Rudolf Krümmer in Westhemmerde stattfinden, mitgestalten. *sd*



**Chorleiter Hartmut Pflaum** spielt in einer Kabine Trompete.



**Zwischen diesen beiden Proben** liegt ein Jahr. Früher spielten die Mitglieder des Posaunenchores dicht gedrängt (oben), heute ist viel Platz in einer Maschinenhalle (unten).